

## Kleine Anfrage

der Abgeordneten König-Preuss (DIE LINKE)

und

Antwort

des Thüringer Ministeriums für Inneres und Kommunales

## Neonazi-Szene in der Stadt Sonneberg und im Landkreis Sonneberg

Die **Kleine Anfrage 3593** vom 10. Januar 2019 hat folgenden Wortlaut:

Im Jahr 2017 waren Neonazis in der Stadt Sonneberg und im Landkreis Sonneberg aktiv, es kam zudem zu Straftaten der Politisch motivierten Kriminalität -rechts-.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Personen in der Stadt Sonneberg und im Landkreis Sonneberg wurden nach Kenntnissen der Landesregierung in den vergangenen drei Jahren (2015 bis 2017) als "rechtsextremistisch" eingestuft, welchen Altersdurchschnitt haben diese und wie stellt sich die Geschlechterverteilung dar?
2. Wie bewertet die Landesregierung die "rechtsextremistische" Szene in der Stadt Sonneberg und im Landkreis Sonneberg in den vergangenen drei Jahren (2015 bis 2017) hinsichtlich ihrer Milieus und dem Anteil der organisierten rechten Szene, des Personenpotentials, der Entwicklung im Zeitraum, den Aktivitäten und Schwerpunkten und gegebenenfalls regionale Besonderheiten?
3. Welche Straftaten der Politisch motivierten Kriminalität -rechts- wurden jeweils in den Jahren 2015, 2016 und 2017 in der Stadt Sonneberg und im Landkreis Sonneberg bekannt (bitte nach Delikten darstellen)?
4. Welche weiteren als "rechtsextremistisch" eingestuften Aktivitäten (Veranstaltungen, Demonstrationen, Zusammenrottungen, Konzerte, Publikationen et cetera) wurden der Landesregierung und den Sicherheitsbehörden jeweils in den Jahren 2015, 2016 und 2017 in der Stadt Sonneberg und im Landkreis Sonneberg bekannt (bitte nach Datum, Art der Aktivität, gegebenenfalls Organisationsstruktur und Teilnehmerzahl auflisten)?
5. Welche als "rechtsextremistisch" bewerteten Strukturen, Organisationen und Personenzusammenschlüsse wurden der Landesregierung und den Sicherheitsbehörden in der Stadt Sonneberg und im Landkreis Sonneberg, deren Aktivitäten und Schwerpunkte in den vergangenen drei Jahren (2015 bis 2017) bekannt, was ist deren jeweiliges Potential und wie werden diese hinsichtlich ihres Auftretens eingeschätzt?
6. Welche Treffpunkte, Rückzugsorte und Immobilien wurden in den vergangenen drei Jahren (2015 bis 2017) nach Kenntnissen der Landesregierung in der Stadt Sonneberg und im Landkreis Sonneberg von als "rechtsextremistisch" eingestuften Personen oder Strukturen genutzt und welche Angaben kann die Landesregierung dazu machen (bitte Angaben zu Örtlichkeit, Betreiberverhältnissen, Art der Nutzung, Nutzungsgruppe, Kapazität, Nutzungshäufigkeit und gegebenenfalls Art der letztmaligen Szenenutzung)?

7. Welche Kenntnisse liegen der Landesregierung über Angehörige der neonazistischen Musik- oder Vertriebsszene in der Stadt Sonneberg und im Landkreis Sonneberg vor?
8. Wie viele Personen, die in der Stadt Sonneberg und im Landkreis Sonneberg leben, werden nach Kenntnis der Landesregierung der sogenannten "Reichsbürgerbewegung" zugeordnet und wie viele dieser verfügen über eine Waffenbesitzkarte und folgend über Waffen?
9. Welche Kenntnisse hat die Landesregierung über "Mixed-Martial-Arts" beziehungsweise Free-Fight-Aktivitäten sowie dem Trainieren und Praktizieren von Kampfsportarten durch Angehörige der rechten Szene in der Stadt Sonneberg und im Landkreis Sonneberg?

Das **Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 23. März 2019 wie folgt beantwortet:

Zu 1.:

Dem rechtsextremistischen Spektrum in der Stadt Sonneberg und im Landkreis Sonneberg wird eine Personenstärke im oberen zweistelligen Bereich zugeordnet. Der Anteil der Frauen liegt bei etwa einem Drittel. Statistische Angaben zum Altersdurchschnitt liegen der Landesregierung nicht vor.

Zu 2.:

In der Stadt Sonneberg und im Landkreis Sonneberg gab es im infrage stehenden Zeitraum nur rudimentäre rechtsextremistische Strukturen in Form von entsprechenden Parteien oder sonstigen Gruppierungen, von denen überdies auch kaum feststellbare Aktivitäten ausgingen. Die dort ansässigen Rechtsextremisten sind in der Regel lose vernetzt und eher dem subkulturellen Spektrum zuzurechnen. Ihre Aktivitäten richten sich mehrheitlich auf die Teilnahme an rechtsextremistischen Musikveranstaltungen. Hierfür wird die ehemalige Gaststätte "Waldhaus" in Sonneberg genutzt. Die dort stattfindenden rechtsextremistischen Veranstaltungen wie Konzerte und sonstige Feiern ziehen regelmäßig eine Teilnehmerzahl im zweistelligen Bereich an - was in etwa der maximalen Kapazität des Objekts entspricht. Das Teilnehmerfeld setzt sich sowohl aus regionalen Rechtsextremisten als auch aus solchen anderer Regionen Südthüringens und Nordbayerns zusammen. Im Übrigen wird auf die Beantwortung der Frage 5 verwiesen.

Zu 3.:

Es wird auf die Anlage 1 verwiesen.

Zu 4.:

Es wird auf die Anlage 2 verwiesen. Erkenntnisse über rechtsextremistische Publikationen liegen nicht vor.

Zu 5.:

In der infrage stehenden Region ist der Kreisverband Saalfeld-Rudolstadt/Sonneberg der "Nationaldemokratischen Partei Deutschlands" (NPD) verortet. Die Partei konnte auf Kreis- und kommunaler Ebene einige Mandate erringen. Seit dem Jahr 2014 sitzen zwei Mitglieder der NPD im Kreistag von Sonneberg. Im Stadtrat von Sonneberg sitzen ein NPD-Mitglied und im Stadtrat von Lauscha zwei NPD-Mitglieder. Nennenswerte Aktivitäten dieser Kreistags- und Stadtratsmitglieder, insbesondere solche mit einer gewissen Wirksamkeit für die Öffentlichkeit, waren im infrage stehenden Zeitraum nicht zu verzeichnen.

Im Jahr 2015 gründete sich in Haselbach (Ortsteil von Sonneberg) der Thüringer Landesverband der Partei "Die Rechte". Der damalige Landesvorsitzende der Partei und weitere Vorstandsmitglieder kamen aus der Region. Sie konnten sich allerdings nur kurze Zeit an der Spitze der Partei behaupten. In der Folge gelang es der Partei auch nicht, sich hier stärker zu etablieren.

Die Partei "Der III. Weg" unterhält den Stützpunkt "Thüringer Wald-Ost", zu der auch die Region Sonneberg gehört. Allerdings trat die Partei hier kaum öffentlich in Erscheinung.

Zu 6.:

Als rechtsextremistisch genutzte Immobilie wird die ehemalige Gaststätte "Waldhaus" in Sonneberg eingestuft. Diese befindet sich in Privatbesitz und steht Rechtsextremisten, überwiegend aus Südthüringen und Nordbayern, als Veranstaltungsort für Konzerte und Feierlichkeiten zur Verfügung.

Zu 7.:

In der infrage stehenden Region sind drei rechtsextremistische Bands und ein Liedermacher ansässig. Überdies unterhält ein Angehöriger einer aus Bayern stammenden rechtsextremistischen Band seinen Wohnsitz in dieser Region. Zu rechtsextremistischen Vertrieben im Landkreis Sonneberg liegen keine Erkenntnisse vor.

Zu 8.:

Nach Kenntnis der Landesregierung liegt das Personenpotential im niedrigen zweistelligen Bereich. Hier von entfallen etwa zwei Drittel auf die Stadt Sonneberg. Mit Stand 1. Februar 2019 sind im Landkreis Sonneberg keine von der zuständigen Waffenbehörde als "Reichsbürger" bestätigten Personen bekannt, die im Besitz einer waffenrechtlichen Erlaubnis sind.

Zu 9.:

Es liegen keine Erkenntnisse dazu vor, dass es in der Stadt Sonneberg und im Landkreis Sonneberg aktuell eine rechtsextremistische Kampfsportvereinigung gibt. Es ist allerdings davon auszugehen, dass einzelne Angehörige aus der rechtsextremistischen Szene in der Stadt Sonneberg und im Landkreis Sonneberg auch Kampfsport trainieren.

Maier  
Minister

## Übersicht der Straftaten PMK -rechts- im Landkreis Sonneberg

Delikt	Paragraf	2015	2016	2017
<b>gesamt</b>		<b>40</b>	<b>41</b>	<b>42</b>
davon				
Verbreiten von Propagandamitteln verfassungswidriger Organisationen	§ 86 StGB	0	0	1
Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	§ 86a StGB	23	25	20
Verunglimpfung des Bundespräsidenten	§ 90 StGB	1	0	0
Verfassungsfeindliche Verunglimpfung von Verfassungsorganen	§ 90b StGB	1	0	0
Volksverhetzung	§ 130 StGB	6	7	8
Beleidigung	§ 185 StGB	1	2	2
Üble Nachrede und Verleumdung gegen Personen des politischen Lebens	§ 188 StGB	0	0	1
Körperverletzung	§ 223 StGB	0	2	0
Gefährliche Körperverletzung	§ 224 StGB	0	1	0
Nötigung	§ 240 StGB	1	2	10
Bedrohung	§ 241 StGB	1	0	0
Sachbeschädigung	§ 303 StGB	4	0	0
Herbeiführen einer Sprengstoffexplosion	§ 308 StGB	0	1	0
Verstoß gegen das Straßenverkehrsgesetz		1	0	0
Verstoß gegen das Versammlungsgesetz		1	1	0

## davon Straftaten PMK -rechts- in der Stadt Sonneberg

Delikt	Paragraf	2015	2016	2017
<b>gesamt</b>		<b>25</b>	<b>21</b>	<b>19</b>
davon				
Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	§ 86a StGB	12	11	10
Verunglimpfung des Bundespräsidenten	§ 90 StGB	1	0	0
Verfassungsfeindliche Verunglimpfung von Verfassungsorganen	§ 90b StGB	1	0	0
Volksverhetzung	§ 130 StGB	4	5	7
Beleidigung	§ 185 StGB	1	2	0
Nötigung	§ 240 StGB	1	1	2
Bedrohung	§ 241 StGB	1	0	0
Sachbeschädigung	§ 303 StGB	3	0	0
Herbeiführen einer Sprengstoffexplosion	§ 308 StGB	0	1	0
Verstoß gegen das Straßenverkehrsgesetz		1	0	0
Verstoß gegen das Versammlungsgesetz		0	1	0

## Anlage 2

## Übersicht der rechtsextremistischen Aktivitäten in der Stadt Sonneberg und im Landkreis Sonneberg (2015 bis 2017):

Datum	Ort	Aktivität	Gruppierung (Veranstalter/Anmelder)	Teilnehmer- zahl
<b>2015</b>				
Mai	Haselbach	Vortrag beim NPD-Kreisverband Saalfeld-Rudolstadt (Eigenangabe)	Medienprojekt "Volkswacht"/"Rubikon"	nicht bekannt
11.05.	Neuhaus am Rennweg	Versammlung	THÜGIDA	300
30.05.	Piesau	Gründungsveranstaltung	"Der III. Weg" Landesverband Thüringen	nicht bekannt
11.07.	Haselbach	Gründungsveranstaltung	"Die Rechte" Landesverband Thüringen	nicht bekannt
29.08.	Sonneberg	Rechtsextremistische Musikveranstaltung	Rechtsextremistische Einzelperson	circa 125
07.09.	Sonneberg	Versammlung	THÜGIDA	130
12.09.	Sonneberg	Rechtsextremistische Musikveranstaltung (Liederabend)	Rechtsextremistische Einzelperson	15
17.10.	Sonneberg	Rechtsextremistische Musikveranstaltung (Liederabend)	Rechtsextremistische Einzelperson	nicht bekannt
19.12.	Neuhaus am Rennweg	Versammlung	"Die Rechte" Landesverband Thüringen	57
20.12.	Neuhaus am Rennweg	Kinderweihnachtsfeier	"Die Rechte" Kreisverband (Süd) Thüringen	40

Datum	Ort	Aktivität	Gruppierung (Veranstalter/Anmelder)	Teilnehmer- zahl
<b>2016</b>				
31.01.	Sonneberg	Versammlung	Rechtsextremistische Einzelperson	680
02.04.	Sonneberg	Rechtsextremistische Musikveranstaltung	Regionale Rechtsextremisten	nicht bekannt
14.05.	Sonneberg	Rechtsextremistische Musikveranstaltung	Rechtsextremistische Einzelperson	etwa 180
24.06.	Sonneberg	Rechtsextremistische Musikveranstaltung	Rechtsextremistische Einzelperson	circa 50
10.09.	Sonneberg	private Veranstaltung	Regionale Rechtsextremisten	59

Datum	Ort	Aktivität	Gruppierung (Veranstalter/Anmelder)	Teilnehmer- zahl
<b>2017</b>				
04.03.	Sonneberg	Rechtsextremistische Musikveranstaltung (Liederabend)	Rechtsextremistische Einzelperson	60
14.03.	Sonneberg	Rechtsextremistische Musikveranstaltung (Liederabend)	Rechtsextremistische Einzelperson	90
16.03.	Sonneberg und Neuhaus am Rennweg	Versammlung	THÜGIDA und Bürgerinitiative "Wir lieben Sachsen e. V."	nicht bekannt
31.03.	Sonneberg	Versammlung	THÜGIDA und Bürgerinitiative "Wir lieben Sachsen e. V."	66
27.05.	Sonneberg	Rechtsextremistische Musikveranstaltung	Rechtsextremistische Einzelperson	60
26.08.	Sonneberg	Rechtsextremistische Musikveranstaltung	Rechtsextremistische Einzelperson	nicht bekannt
16.09.	Sonneberg	Private Geburtstagsfeier	Rechtsextremistische Einzelperson	30